



## Antrag für die betriebliche Aufgabe(n) in der Abschlussprüfung

Sommer

Winter

(gemäß § 9 der Verordnung über die Berufsausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer)

<b>Ausbildungsbetrieb</b>	<b>Prüfungsbewerber</b> (bitte vollständige Adresse)
<b>Beruf:</b> Maschinen- und Anlagenführer	

### Angaben zu den betrieblichen Aufgabe(n)

Einrichten

Umrüsten

Instandhalten

<b>Aufgabe 1:</b>	
<b>Aufgabe 2:</b>	
<b>Die Aufgaben werden durchgeführt im Unternehmen:</b>	<b>vorgeschlagener Prüfungstag:</b>
_____	_____
Name, Anschrift (oder Stempel)	Datum
<b>Für die Durchführung im Unternehmen ist verantwortlich:</b>	
_____	_____
Name, Vorname	Telefon

Die Durchführbarkeit der betrieblichen Aufgabe(n) wird in der vorliegenden Form bestätigt. Es bestehen keine datenschutzrechtlichen Bedenken. Betriebsgeheimnisse werden nicht verletzt.

_____	_____	_____	_____
Datum	Unterschrift Projektverantwortlicher	Unterschrift Prüfungsbewerber	Unterschrift Ausbildender

### Genehmigung der betrieblichen Aufgabe(n) (wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt)

Der zuständige Prüfungsausschuss hat das eingereichte Konzept für die betrieblichen Aufgaben geprüft und

- genehmigt**. Mit der Realisierung der Aufgabe(n) darf am oben genannten Termin begonnen werden.
- genehmigt**, mit folgender Auflage:
- abgelehnt**, mit folgender Begründung:

_____	_____
Datum	Unterschrift PA-Vorsitzender

## **Aufgabenbeschreibung**

(Bitte beschreiben Sie stichpunktartig den Ist-Zustand, das zu realisierende Ergebnis und eventuelle Schnittstellen!)

### **Planungsphase**

Richtzeit: - bei einer praktischen Aufgabe: 60 min  
- bei zwei praktischen Aufgaben: je 30 min

### **Durchführungsphase**

Richtzeit: - bei einer praktischen Aufgabe: 6 h  
- bei zwei praktischen Aufgaben: je 3 h

### **Aufgabe 1:**

(Planungsphase / Durchführungsphase: Siehe die o. g. Richtzeiten!)

### **Aufgabe 2:**

(Planungsphase / Durchführungsphase: Siehe die o. g. Richtzeiten!)